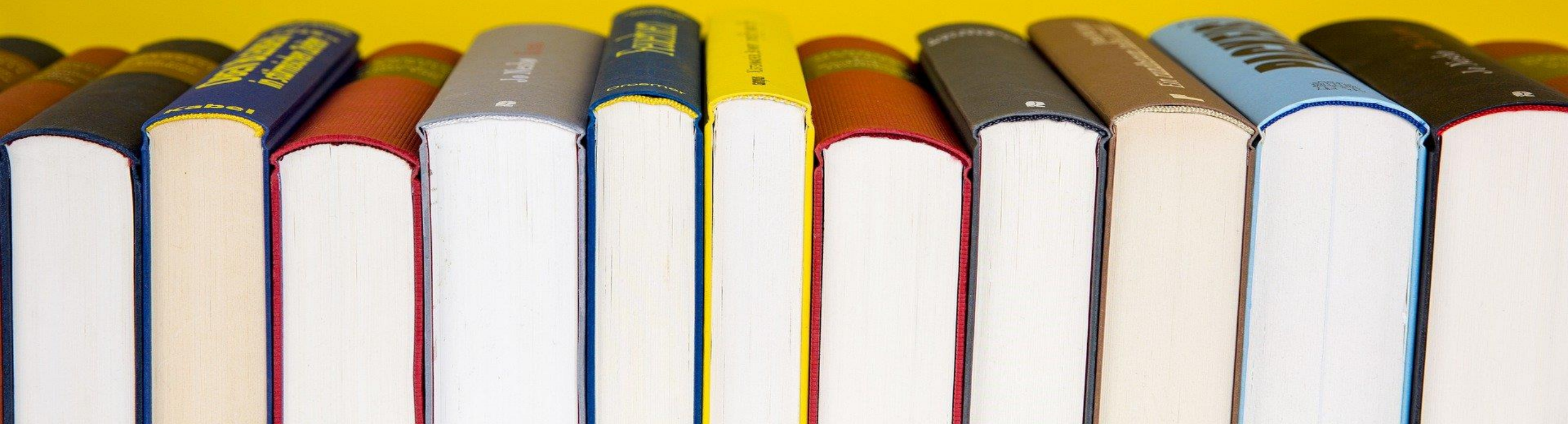
Der Förderverein Stadtbibliothek Rottenburg e. V. stellt sich vor



Gemeinderatsbeschluss

2009
Bildung einer Arbeitsgruppe „Stadtbibliothek“ im Gemeinderat

2012 Juni
Gemeinderatssbeschluss zum Standort der Stadtbibliothek

2012 November
Der Posten Stadtbibliothek wird erstmals im Haushaltsentwurf für 2013 aufgenommen

Gemäß eines Beschlusses des Gemeinderats, nach dem zu solchen Projekten (z. B. Sporthallenbau, Stadtbibliothek, etc.) jeweils ein Förderverein aus der Bürgerschaft einen gewissen finanziellen Anteil beitragen soll, um die Identifizierung damit zu erhöhen, sollte nun ein Förderverein gegründet werden

Gründung 6. Mai 2013

33 Gründungsmitglieder

Förderverein soll die Stadtbibliothek unterstützen

Zur Vorsitzenden wurde die Initiatorin der Mediothek am Eugen-Bolz-Gymnasium, Renate Witte, gewählt

33 Gründungsmitglieder haben am Montag den „Förderverein Stadtbibliothek" aus der Taufe, der die neue Einrichtung „in ihrem bildungspolitischen und kulturellen Auftrag unterstützen" soll.

ULRICH EISELE

Rottenburg. Mit Fördervereinen hat man in Rottenburg Erfahrung. Rund 200 000 Euro hofft der Fördervereins Hohenbergsaale für den Bau der neuen Sporthalle zusammen zu bekommen. Das Wirken des am Montag im Rathaus gegründeten „Fördervereins Stadtbibliothek" soll sich aber nicht nur auf solche „Freiwilligenleistungen" erstrecken. Auch Öffentlichkeitsarbeit, Organisation von Veranstaltungen, Ausstattung und Technik für die neue Stadtbibliothek sowie größere Werbung von Kindern und Jugendlichen gehören zu den satzungsgemäßen Vereinszwecken. Oberbürgermeister Stephan Neher erklärte den 40 Anwesenden im Kassaal kurz, welche Funktionen die neue Stadtbibliothek haben soll und weshalb man sich für den Standort Königsgasse entschieden habe. Über 20 Millionen Besucher jährlich in 804 öffentlichen Bibliotheken des Landes würden ausschlaggebend belegen, dass sich die geplanten Investitionen von 4,5 Millionen Euro für den Bau und einer halben Million für den Unterhalt in „Baden-Württemberg einziger Großen Kreisstadt ohne Stadtbibliothek" lohnen würden.

Routiniert wurden danach die Regularien einer Vereinsgründung abgespult. Zwölf Paragraphen mit insgesamt 70 Absätzen umfasst die vorbereitete Vereinssatzung, die im Schnellverfahren vorgelesen und abgestimmt wurden. Diskussion entbrannte lediglich zur Frage der Besetzung des Fachbeirates, der den sechsköpfigen Vorstand in seinen Aufgaben unterstützen soll. Vorschlag der Verwaltung: Der bis zu zwölfköpfige Beirat soll lediglich mit Vertretern Buch-affiner Institutionen wie der Volkshochschule, der staatlichen Fachstelle für das Bibliothekswesen et cetera besetzt werden. Von den Anwesenden kam der Wunsch nach Konfessionen-paritätischer Besetzung des Gremiums und weiteren Vertretern von Theater- und Kinoveranstaltern aus Rottenburg. Diese Anregungen wurden in die Satzung aufgenommen.

Eine Rolle spielte die Konfession auch bei der Wahl des sechsköpfigen Vereinsvorstandes, wenn auch nur als „running gag": Renate Witte, die zur ersten Vorsitzenden gewählt wurde, erzählte in der Vorstellungsrunde mit der Bemerkung „... und ich bin evangelisch" einen Lacher. Als Katholiken stellte sich darauf Felicitas Kellner vor, Leiterin der Bibliothek in Ergenzingen. Sie wurde zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Evangelisch wiederum ist Judith Fochler, die zur Schriftführerin gewählt wurde – wenngleich sie „seit acht Jahren die katholische Bücherei in Dettingen" leite. Als Kassier stellte sich schließlich Jürgen Rohleder, der Leiter der Volkshochschule Rottenburg, zur Verfügung.

Die Vereinssatzung soll nun auch noch in den „Rottenburger Mitteilungen" abgedruckt werden. Wer Wert darauf legt, zum exklusiven Kreis der Gründungsmitglieder zu gehören, sollte die beigefügte Beitrittserklärung innerhalb der nächsten zwei Wochen beim Kulturamt abgeben. Der Vereinsbeitrag beträgt für Einzelmitglieder 20, für Familien 30 und für juristische Personen 100 Euro im Jahr.

Das Logo des neuen Fördervereins

SWP 7.5.2013

erweiterter Vorstand
mit 11 Personen

Zweck des Vereins

- freiwillige Leistungen bei der Planung und Realisierung des Baus

- das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für die Stadtbibliothek zu wecken

- finanzielle und ideelle Förderung,
  z. B. von Veranstaltungen und der technischen Einrichtung

- insbesondere Kinder und Jugendliche für die Nutzung der Bibliothek zu begeistern

Bauphase 2013 bis 2017

Viele Aktivitäten, um Finanzmittel einzuwerben und die Stadtbibliothek in der Bürgerschaft bekannt zu machen:

Rottenburg 28.oktober 2021, 19:00Uhr

Ausrichtung des Stadtpokals (lokales Fußballturnier nach Weihnachten)

Sebastian-Blau-Tage (Josef Eberle stammt aus Rottenburg)

Sommerleseabende (jeweils mit musikalischen Beiträgen)

Nikolausmarkt (Punsch- und Glühweinverkauf)

Bauphase 2013 bis 2017

Viele Aktivitäten, um Finanzmittel einzuwerben und die Stadtbibliothek in der Bürgerschaft bekannt zu machen:

Rottenburg 28.oktober 2021, 19:00Uhr

Fundraising bei Gericht (Bußgelder)

Fasnetsgarderobe

Lesungen und Konzert auf der Baustelle

Vorträge und Lego-Workshop zur Gestaltung einer Bibliothek

Bauphase 2013 bis 2017

Diese Aktivitäten haben den Mitgliedern Spaß gemacht und zu einem wunderbaren Zusammengehörigkeitsgefühl beigetragen.

auf der Baustelle

auf der Baustelle

Eröffnung im August 2017

Der Förderverein unterstützt dabei und spendiert (für insges. 15.000 €)

- Selbstverbuchungsstation für Kinder (eigenverantwortliches Nutzen)
- zehn IPads für digitale Schulungen in der Bibliothek
- zehn Tolino E-Book-Reader (um sich die digitale Bibliothek erschließen zu können)
- Bildschirmlesegerät für Sehbehinderte
- drei CD-Player und fünf Kopfhörer
- Hörstation für das Lesehaus (die Bibliothek als Aufenthaltsort für Kinder)
- zehn Prospektständer (für Ausstellungen, Buchempfehlungen etc.)

Im laufenden Betrieb

Weitere Anschaffungen für die Stadtbibliothek

- Aufhängung für Bilder im Treppenhaus, um wechselnde Ausstellungen zu ermöglichen
- Preise für die Aktion „Heiß auf Lesen“
- Scanner, Laminiergerät, Heimplanetarium für die Bibliothek der Dinge
- Vorhang fürs Lesehaus

Im laufenden Betrieb

Regelmäßige Treffen des Vorstands mit Vertreterinnen des Bibliotheksteams zum Austausch:

- zu Veranstaltungen
- zu Anschaffungswünschen
- zur Personalsituation

Im laufenden Betrieb

- Vorlesen zur Marktzeit am Samstag
- Beratung zu digitalen Angeboten
- Literaturkreis
- Politischer Gesprächskreis
- Initiative zu den Lesementoren
- Sommerleseabende im August
- Sonntagsöffnung

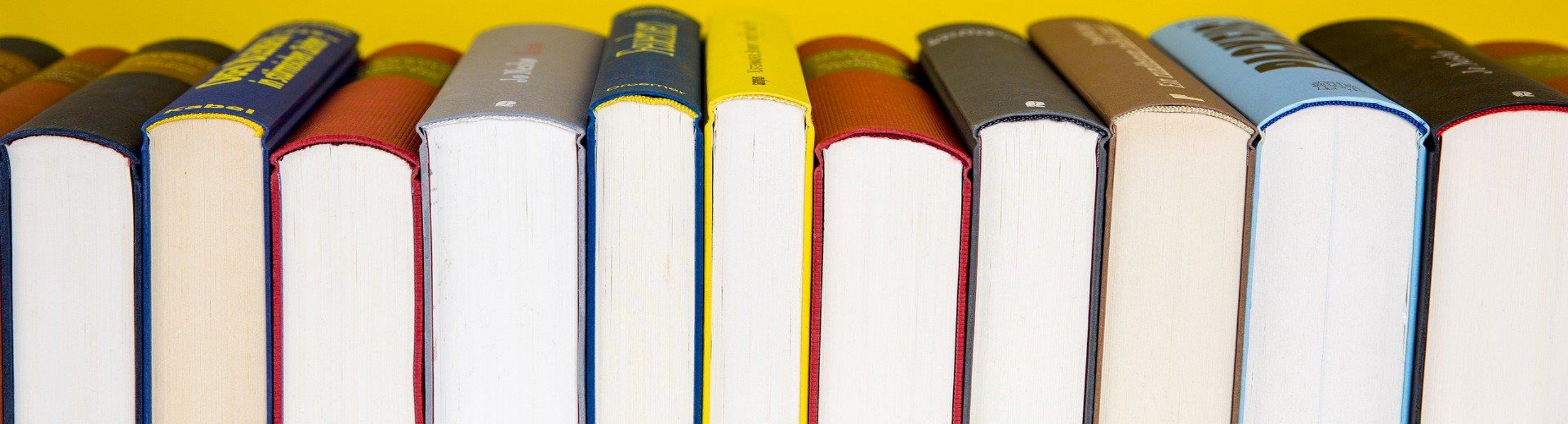
Veranstaltungen (am Beispiel von 2024)

2. Mai 2024 Europäischer Abend – Literarisch, kulinarisch, musikalisch

Für die Mitgliederpflege

Veranstaltungen für die Vereinsmitglieder, um diesen guten Zusammenhalt weiter zu stärken

- Szenische Lesung während eines Waldspaziergangs
- Ausflug ins Deutsche Literaturarchiv Marbach mit Besuch des Literaturmuseums der Moderne
- Sommerfest zum zehnjährigen Bestehen des Vereins

Vielen Dank!

„Schlechte Bibliotheken schaffen Sammlungen.
Gute Bibliotheken schaffen Dienstleistungen.
Großartige Bibliotheken schaffen Gemeinschaften.“
R. David Lankes